

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksache 17/11466 –**

Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte bei der Unterstützung der gemeinsamen Reaktion auf terroristische Angriffe gegen die USA auf Grundlage des Artikels 51 der Satzung der Vereinten Nationen und des Artikels 5 des Nordatlantikvertrags sowie der Resolutionen 1368 (2001) und 1373 (2001) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen

A. Problem

Der Weltfrieden und die internationale Sicherheit sind durch terroristische Handlungen nach wie vor und anhaltend bedroht. Die Umbrüche in der arabischen Welt haben zu einer erhöhten Volatilität insbesondere unseres südlichen Sicherheitsumfelds geführt. In Nordafrika sind Aktivitäten terroristischer Gruppierungen festzustellen, insbesondere der Al Qaida im Maghreb (AQM). Die Krise in Syrien hat mittlerweile eine regionale Dimension angenommen. Terroranschläge sind inzwischen Bestandteil der bewaffneten Auseinandersetzung. Die umfassende Bekämpfung des internationalen Terrorismus ist daher weiterhin eine der zentralen Herausforderungen für die internationale Gemeinschaft. Ein wichtiger Bestandteil dieser Anstrengungen bleibt die Bereitstellung entsprechender militärischer Fähigkeiten. Die NATO-Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer leistet dazu einen angemessenen Beitrag. Sie verhilft dazu, unser Lagebild zu verdichten und entfaltet durch ihre abschreckende Funktion eine präventive Wirkung. Durch den fortgesetzten Einsatz von See- und See-Luftstreitkräften der Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer wird terroristischen Aktivitäten zur See begegnet und die Voraussetzung zu deren effizienter Bekämpfung geschaffen.

Der Deutsche Bundestag wird gebeten, der von der Bundesregierung am 14. November 2012 beschlossenen Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung der gemeinsamen Reaktion auf die terroristischen Angriffe gegen die USA mit bis zu 700 Soldatinnen und Soldaten bis zum 31. Dezember 2013 zuzustimmen.

B. Lösung

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Der Haushaltsausschuss nimmt gem. § 96 GOBT in einem gesonderten Bericht zu den Kosten Stellung.

elektronische Vorab-Fassung*

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/11466 anzunehmen.

Berlin, den 12. Dezember 2012

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Philipp Mißfelder
Berichtersteller

Dr. Rolf Mützenich
Berichtersteller

Marina Schuster
Berichterstellerin

Wolfgang Gehrcke
Berichtersteller

Dr. Frithjof Schmidt
Berichtersteller

elektronische Vorab-Fassung*

Bericht der Abgeordneten Philipp Mißfelder, Dr. Rolf Mützenich, Marina Schuster, Wolfgang Gehrcke und Dr. Frithjof Schmidt

A. Allgemeiner Teil

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/11466** in seiner 211. Sitzung am 29. November 2011 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Rechtsausschuss, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage/n

Der Weltfrieden und die internationale Sicherheit sind durch terroristische Handlungen nach wie vor und anhaltend bedroht. Die Umbrüche in der arabischen Welt haben zu einer erhöhten Volatilität insbesondere unseres südlichen Sicherheitsumfelds geführt. In Nordafrika sind Aktivitäten terroristischer Gruppierungen festzustellen, insbesondere der Al Qaida im Maghreb (AQM). Die Krise in Syrien hat mittlerweile eine regionale Dimension angenommen. Terroranschläge sind inzwischen Bestandteil der bewaffneten Auseinandersetzung. Die umfassende Bekämpfung des internationalen Terrorismus ist daher weiterhin eine der zentralen Herausforderungen für die internationale Gemeinschaft. Ein wichtiger Bestandteil dieser Anstrengungen bleibt die Bereitstellung entsprechender militärischer Fähigkeiten. Die NATO-Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer leistet dazu einen angemessenen Beitrag. Sie verhilft dazu, unser Lagebild zu verdichten und entfaltet durch ihre abschreckende Funktion eine präventive Wirkung. Durch den fortgesetzten Einsatz von See- und See-Luftstreitkräften der Operation „Active Endeavour“ im Mittelmeer wird terroristischen Aktivitäten zur See begegnet und die Voraussetzung zu deren effizienter Bekämpfung geschaffen.

Der Deutsche Bundestag wird gebeten, der von der Bundesregierung am 14. November 2012 beschlossenen Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung der gemeinsamen Reaktion auf die terroristischen Angriffe gegen die USA

mit bis zu 700 Soldatinnen und Soldaten bis zum 31. Dezember 2013 zuzustimmen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11466 in seiner 107. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11466 in seiner 129. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 17/11466 in seiner 73. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 17/11466 in seiner 70. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/11466 in seiner 70. Sitzung am 12. Dezember 2012 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme.

**V. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis
im Haushaltsausschuss**

Der Haushaltsausschuss nimmt gem. § 96 GOBT in
einem gesonderten Bericht zu den Kosten Stellung.

Berlin, den 12. Dezember 2012

Philipp Mißfelder
Berichtersteller

Dr. Rolf Mützenich
Berichtersteller

Marina Schuster
Berichterstellerin

Wolfgang Gehrcke
Berichtersteller

Dr. Frithjof Schmidt
Berichtersteller

elektronische Vorab-Fassung*